

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1903

34 (12.2.1903) 1. Blatt

An die

Katholiken der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe!

Wenige Tage nur trennen uns noch von einer einzigartigen Feier, welche die gesamte katholische Christenheit im Geiste vor dem ehrwürdigen Stuhle des heiligen Petrus vereinigen wird. Am 1. Januar d. J. feierte unser heiliger Vater Papst Leo XIII. sein 65 jähriges Priesterjubiläum. Am 19. Februar wird er sein diamantenes Bischofsjubiläum begehen. Am 20. Februar 1903 werden 25 Jahre umflossen sein, seit der bald 93 jährige erhabene Priesterpreis den Stuhl des heiligen Petrus als Statthalter Christi auf Erden bestiegen hat. Nur dreimal im ganzen Laufe der Geschichte unserer heiligen Kirche ist eine solche Regierungszeit einem Papste beschieden gewesen. Das 25 jährige Pontifikat Leo XIII. ist aber auch eines der glänzendsten Blätter der Geschichte des Papsttums und der ganzen Kirche geworden. Durch seine Weisheit und Milde, durch seine tiefe Einsicht in die großen Bedürfnisse einer neuen Zeit, durch seine Liebe zu Kunst und Wissenschaft ist Leo XIII. uns in Wahrheit ein lumen de coelo, ein Licht vom Himmel geworden.

Katholiken! Ihrer Freude und Verehrung, ihrer Anhänglichkeit und Treue wollen auch die Katholiken der badischen Haupt- und Residenzstadt am Subelfeste des heiligen Vaters Ausdruck verleihen durch eine

— Fest = Feier, —

welche am

Sonntag, den 15. Februar, abends halb 9 Uhr, im großen Saale der Festhalle

stattfinden soll.

Hierzu beehrt sich alle Katholiken von Karlsruhe einzuladen

Das Komitee.

Der Ehrenvorsitzende:

Dr. von Beech,
Großherzoglicher Geheimer Rat und Kammerherr,
Direktor des General-Landesarchivs.

Der II. Vorsitzende:

Fischer,
Präsident des katholischen Oberstiftungsrats.

Der I. Vorsitzende:

Loß,
Senatspräsident.

Bender, Gr. Notar; Berberich, Hauptlehrer; Bergmann, Reallehrer und Stadtverordneter; Beußer, Oberpostassistent; Behinger, Oberlandesgerichtsrat; Biemann, Oberlehrer; Bilharz, Oberlehrer; Bloss, Gr. Hoflieferant; Brettle, Stadtpfarrer; Deak, Schneidermeister; Dessart, Privatier; Dewerth, Kaufmann und Stadtrat; Dietrich, Kaplan; Dörr, Professor; Dorer, Buchbindermeister und Stadtverordneter; Eichesser, Schreiner und Stadtverordneter; Eisele, Assistent; E. Fischer, Kaufmann; Fstak, Glasgraveur; Fröh, Oberstiftungsrat; Gersbach, Betriebssekretär; Gutting, technischer Assistent und Stadtverordneter; Himmelsbach, Fabrikant und Stadtverordneter; Hsemann, Stadtpfarrer; Hsemann, Rechnungsrat a. D. und Stadtverordneter; Harle, Kaplan; Keller, Postdirektor; Dr. Kempf, Oberpostassistent; Dr. Kern, Oberlandesgerichtsrat; Kirchgässer, Kirchensteuer-Inspektor; Knörzer, Geistlicher Rat; Kraus, Geh. Rat; Lamp, Rechnungsrat; Link, Pfarrkurat; Mader, Oberstiftungsrat; Dr. Mallebrein, Regierungsrat; Manz, stud. ing.; Meyer, Chefredakteur; Merhart von Bernegg, Gr. Hofjägermeister und Kammerherr; Fr. Müller, Prokurist; Ostertag, Privatier und Stadtrat; Reih, Architekt; Reuter, Buchhändler; Saier, Kaplan; Sattler, Instrumentenmacher und Stadtverordneter; Senber, Geh. Rat und Hofdirektor; Dr. Schmid, prakt. Arzt; Schmidt, Landgerichtsrat; Schneider, stud. ing.; Freiherr von Schönau-Wehr, Major a. D. und Gr. Kammerherr; Schrotz, Erb. Bauinspektor; Siebold, Revisor; Simon, Kaufmann; Steffin, Hauptlehrer und Stadtverordneter; Steyer, Bahnhofsrestaurant; Stoffel, Hauptlehrer und Stadtverordneter; Stumpf, Pfarrkurat; Freiherr von Tenzel, Baurat und Gr. Kammerherr; Trunk, Rechtsanwalt; Dr. Wehle, prakt. Arzt; Weig, Hauptmann a. D.; Willard, Baurat a. D. und Stadtrat; Graf von Wiser, Gr. Oberförster und Kammerherr; Zoller, Kaufmann.

Der Zutritt ist nur gegen Eintrittskarten gestattet, welche von Freitag, den 13. ds. Mts., an unentgeltlich bei folgenden Stellen zur Abgabe gelangen:
Agentur der Literarischen Anstalt, Herrenstraße 34, Dorer, Buchbindermeister, Erbprinzenstraße 19, C. Sattler, Instrumentenmacher, Kaiserstraße 26,
H. Zoller, Kaufmann, Schützenstraße 43, Jof. Neumaier, Kaufmann, Schillerstraße 43.

Bei diesen Stellen werden auch freiwillige Beiträge jederzeit in Empfang genommen.

Eine katholische Revue großen Stils

sind nach dem übereinstimmenden Urteile der katholischen und der atakholischen Presse die in der Herderschen Verlagsbuchhandlung zu Freiburg im Breisgau erscheinenden

Stimmen aus Maria-Laach. Katholische Blätter.

Die „Stimmen aus Maria-Laach“ können durch die Post und den Buchhandel bezogen werden. Alle fünf Wochen erscheint ein Heft. Fünf Hefte bilden einen Band, zehn Hefte einen Jahrgang. Der Preis beträgt für den Band (5 Hefte) M. 5.40, für den Jahrgang (10 Hefte) M. 10.80. — Bis jetzt liegen 63 Bände vor.

Diese seit langem bewährte katholische Revue ist bestimmt, dem gebildeten Christen für die wichtigsten Probleme und Erscheinungen auf allen Gebieten des Lebens und Wissens zum Fingerzeig zu dienen. Sie wird herausgegeben von Mitgliedern der deutschen Erzbischofsdiözese der Gesellschaft Jesu. Die eingeleiteten Wissenszweige werden durch anerkannte Männer von Fach vertreten. Der zuletzt abgeschlossene Jahrgang umfaßt in zwei Bänden auf über 1200 Seiten zwischen 40 und 50 selbständige größere Abhandlungen, 25 kleinere Darstellungen, Mitteilungen, und 360 Bänder-Belegungen, unter welchen 45 ausführlichere „Requenzen“. Mehrere Ansätze waren durch eine Reihe interessanter, gut ausgeführter Abbildungen erläutert.

Probehefte versendet und Abonnements nimmt entgegen:

Freiburg im Breisgau. Literarische Anstalt
und deren Agentur in Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 34.

Durch die Unterzeichnete ist zu beziehen:

Abendandachten für die Charwoche.

Per Stück 20 Pfg.

Alttingesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe.

Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Wie wir bereits veröffentlicht, soll eine

Landgraben-Garde

(Uniform von 1812) zum Empfang des Prinzen Karneval errichtet werden. Wir fordern die studentischen Korporationen, die Mitglieder von Gesellschaften und Vereinen, besonders auch reitlustige Herren auf, in dieselbe einzutreten. Für die Uniform nebst Eskorte wird der Betrag von 18 Mk. erhoben. Auch Wagen- und Chaisensitzer, die sich in irgend einer Weise (Gruppen u. dergl.) bei dem Aufzuge beteiligen wollen, sind willkommen. Anmeldungen beim Präsidenten Romeo und den Gitterrats-Mitgliedern werden täglich bis zum 16. Februar entgegengenommen.

Der XIer Rat.

Herzliche Bitte.

Unser Theologe, der sich der Missionstätigkeit widmet, ihm jedoch das nötige Reisegeld dazu fehlt, sucht einen hochberzogenen Katholiken, der ihm mit etwas Geld aus dieser Lage helfen würde. Offerten unter Nr. 235 an die Expedition dieses Blattes.

K. A. K.

Heute Donnerstag keine Probe. Freitag Gesänge und Textprobe für Solisten. Wohlwillinges Erscheinen nötig.
Der Gesangsleiter.

Wer Stellung sucht, der verlange die „Deutsche Vakanzentpost“ Egingen.

Für

Erst-Kommunikanten

empfehle

in überaus reicher Auswahl und zu bekannt billigen Preisen

solide gediegene schwarze Kleiderstoffe

vorzügliche weisse Kleiderstoffe

in Cachemire, Cheviot, Crêpe, Serge, Kammgarn, Mohair, Alpaca.

Farbige Kleiderstoffe

in jeder Webart und grossen Farbsortimenten.

Weisse gestickte Batiste

und abgepasste Batist-Kleider.

Schwarze Seidenstoffe

in guttragenden Qualitäten und allen modernen Geweben.

Jacken- und Unterrock-Stoffe

Weisse Piqué und Hemdentuche, Taschentücher
u. s. w.

Für Knaben

Schwarze Tuche und Buckskins,
Kammgarn- und dunkle Anzugstoffe,
Blau und schwarze Cheviots.
Reinwollen von Mk. 2.75 an.

Nur solide, dauerhafte Qualitäten.

Wilh. Boländer

Tuchlager, Damenkleiderstoffe, Leinen- u. Baumwollwaren
Kaiserstrasse 121.

Dankagung.

Für die trotzvolle Teilnahme an dem schweren Verluste unseres innigstgeliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels
Camill Moser,
prakt. Arzt.

für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte und für die reichen Blumenpenden sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Wühl, 9. Febr. 1903.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Medizinrath S. Moser,
Großh. Bezirksarzt.

Den Haupttreffer

in der Weimarlotterie habe ich leider diesmal nicht in meiner Kollekte, aber ca. 100 mittlere und kleinere Gewinne. Listen sind da.
Nun empfehle Badische Note Kreuzlose, Berliner, Frankfurter u. Münchener à 1.-M., Donaueschinger à 2.-M.
Sämtliche Sorten noch mit Rabatt.

Carl Götz,

Gebelstraße 11/15, Karlsruhe i. B.

Zigarrenmacher

und

Wickelmacher

bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn für unsere Filiale Schwarzsach gesucht.
Harter & Engelhardt,
Zigarrenfabrik,
Wühl (Waden).

Verantwortlich:
Für den politischen Teil:
Josef Theodor Meyer.
Für kleine badische Chronik, Lokales, Vermischte Nachrichten u. Gerichtsamt:
Hermann Bahr.
Für Beilagen, Theater, Konzerte, Kunst und Wissenschaft:
Heinrich Vogel.
Für Handel und Verkehr, Haus- und Landwirtschaft, Inserate und Ankündigungen:
Heinrich Vogel.
Sämtliche in Karlsruhe.
Notationsdruck und Verlag der Aktien-Gesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe.
Hörsingstraße 42.
Heinrich Vogel, Direktor.